

Hier erzählen geflüchtete Jugendliche über ihr Leben

Die Pestalozzi-Agenda zum Schuljahr 2023/2024 beleuchtet das Thema Frieden – aus ganz verschiedenen Perspektiven. Wir verlosen drei der legendären Agenden.

Seit 1908 ist der Pestalozzikalender der Inbegriff einer Agenda für Schülerinnen und Schüler. Längst befreit vom ehemals «altväterisch-pädagogischen» Konzept bietet die handliche Jugend-Agenda heute der Digitalisierung von Schule und Alltag auf spannende, lebendige Weise die Stirn. Einmal mehr widmet sich der Inhalt einem zentralen Thema. Diesmal ist es das Thema «Frieden», das die Zeitsituation der jungen dreiköpfigen Redaktion förmlich aufgedrängt hat.

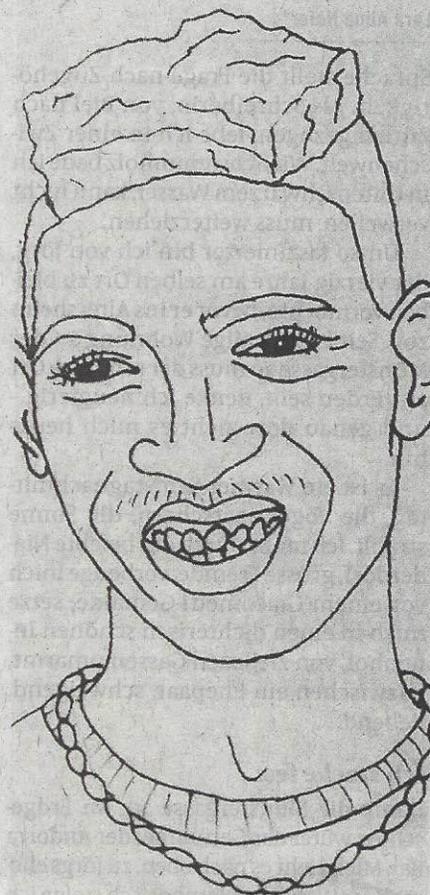
Das Thema «Frieden» wird nicht nur im Kalenderteil mit den 366 täglichen Tipps erörtert und in Erinnerung gerufen, sondern auch im redaktionellen Teil. Dort bieten neben Sachartikeln auch Interviews mit geflüchteten Jugendlichen aus der Ukraine und anderen Ländern

einen lebendigen Zugang zu diesem so wichtigen Thema. Auch Schweizer Kinder machen sich Gedanken zu Krieg und Frieden.

Wenn Junge helfen wollen

Zur Sprache kommen aber auch Aspekte wie Friedensforschung, Friedenspolitik, Militär oder Neutralität. Besondere Aufmerksamkeit verdient dabei auch die junge Organisation «Circle of Young Humanitarians». Der kleine, politisch neutrale Verein mit Sitz in Zürich macht mit Veranstaltungen sowie Social-Media-Kampagnen junge Menschen in der Schweiz auf bestehende Konflikte in der Welt aufmerksam. Finanziell sei es für Jugendliche schwierig, etwas zur Verbesserung der Lebensumstände von Menschen in Krisenländern beizutragen, sagt eine der drei jungen Gründerinnen. «Was wir aber geben können, sind unsere Zeit und unsere Fähigkeiten.»

Fester Bestandteil der Pestalozzi-Agenda sind übrigens wie immer die Kontaktangaben für Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen, ein Stundenplanvordruck, die Jugendbuchtipps, die mathematische Formelsammlung oder das Morsealphabet und die römischen Zahlen. Fehlen darf natürlich auch nicht der traditionelle Bleistift in der Einbandschlaufe. (mai.)



Suche nach neuen Wurzeln: Jonas Tesfamikel, 19, aus Eritrea.

BILD ZVG

Verlosung

Diese Zeitung verlost drei Exemplare der Pestalozzi-Agenda 2023/2024. Wer eine davon gewinnen will, schickt bis spätestens 20. Juli ein E-Mail mit Betreffzeile «Pestalozzi» und vollständigem Absender (Postadresse) an: lokalinfo@lokalinfo.ch.

Keine Korrespondenz über die Verlosung. Rechtsweg ausgeschlossen. Die Gewinner der Verlosung werden dem Ausschreiber bekannt gegeben.